

Vertrag/Auftrag

Teilnehmer am Datenfunknetz



Stölzinger Straße 52

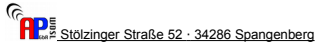
34286 Spangenberg

Telefon: +49 (0)5663 / 93 14 63

Telefax: +49 (0)5663 / 93 14 63

eMail: info@AP-WDSL.de

Web: www.AP-WDSL.de



Firma
AP-WDSL
Stölzinger Straße 52

34286 Spangenberg

Allgemeines:

Die Fa. AP-WDSL stellt dem Teilnehmer über Funk einen Internetzugang zur Verfügung. Für den Empfang der Netzdienste ist eine Sichtverbindung zu einem Sender der Fa. AP-WDSL und eine ausreichende Empfangsqualität notwendig. Die technischen Voraussetzungen werden gern vor der Installation überprüft.

Zahlung:

Die Zahlung erfolgt via Bankenzug. Entgelte sind monatlich im Voraus fällig. Bei Neuanmeldung erfolgt die erste Abrechnung bis Ende des begonnenen Monats mit 1,35 € pro Tag.

Tarife:

WDSL-Smart: Flatrate für WDSL 20.000 kbit/s – Fair Use – 4 Emailadressen **39,95 €/Monat.**

WDSL-Pro: Flatrate für WDSL 55.000 kbit/s – Fair Use – 4 Emailadressen **59,95 €/Monat.**

WDSL-Call: "Telefonoption" ab **0,016 €/Min.** (ab der 2ten Rufnummer 3,00 €/Monat)

Call-Plus-F: Telefonflatrate Festnetz **5,00 €/Monat.** (je Sprachkanal)

Call-Plus-M: Telefonflatrate Mobilfunk **15,00 €/Monat.** (je Sprachkanal)

Hardware:

Bandbreiten- und Volumenerhöhung nach Vereinbarung.

Die zur Teilnahme an WDSL benötigte Hardware wird gegen ein Überlassungsentgelt von **199,99 €** von der AP-WDSL für die Dauer des Betriebes zur Verfügung gestellt. Am Endgerät ist lediglich eine Netzwerkkarte und ein Verbindungskabel erforderlich. (siehe auch Zubehör)

Vertragsdauer:

Der Vertrag ist ab Unterzeichnung beider Vertragspartner gültig und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Dieser kann von jeder der beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist schriftlich gekündigt werden. Der Antragsteller (Kunde) verzichtet allerdings auf die Kündigung des Vertrages auf die Dauer von sechs Monaten ab Unterzeichnung der Anmeldung.

Kundendaten

Vorname	Nachname	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Mobiltelefon (optional)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die AP-GbR, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der AP-GbR auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankinstitut	IBAN	BIC
<input type="text"/>	DE <input type="text"/>	<input type="text"/>

mit Unterschrift und Eintragung der Bankverbindung nehme ich am SEPA-Lastschriftverfahren teil.

Tarifmodelle:

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> WDSL-Smart | <input type="checkbox"/> WDSL-Pro | <input type="checkbox"/> WDSL-Call |
| <input type="checkbox"/> Call-2 (Zusatznummer) | <input type="checkbox"/> Call-Plus-F | <input type="checkbox"/> Call-Plus-M |
| <input type="checkbox"/> VTK-Easy 2 Sprachkanäle | <input type="checkbox"/> Nebenstellen (4,20 €, Laufzeit 12 Monate) | |

Installation:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Eigenregie | <input type="checkbox"/> AP-WDSL (40,- € /Std.) |
|-------------------------------------|---|

eMail-Wunsch:

<input type="text"/>	@ap-wdsl.net
<input type="text"/>	@ap-wdsl.net
<input type="text"/>	@ap-wdsl.net
<input type="text"/>	@ap-wdsl.net

Für die Auswahl einer eMail-Adresse empfehlen wir folgendes Beispiel: name.vorname@ap-wdsl.net

Datum, Ort

Unterschrift

Details zu Tarifen und Preisen entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Tarif- und Preisliste unter www.AP-WDSL.de. Ihre eMail-Adresse wird ihnen ca. 3-4 Werktage nach Prüfung der Verfügbarkeit freigeschaltet.

Firma:	Geschäftsführung:	Bank:
AP-GbR	Marco Ackermann & Stefan Pftzing	VR-Bank Spangenberg-Morschen e.G
Stölzinger Straße 52	UstID: DE 240 185 567	IBAN: DE97520633690001100106
34286 Spangenberg		BIC: GENODEF1SPB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AP-WDSL GBR, Version 2.1. Revision von 10/2017

Auch wir können um das Kleingedruckte leider nicht herum. Schließlich handelt es sich bei den AP-WDSL-Netzen. Diensten um Lösungen mit vielen Einzelteilen. Unsere Geschäftsbedingungen haben das Ziel, die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der AP-WDSL GBR unter Berücksichtigung der Interessen aller Internet-Nutzer verbindlich und fair für alle zu regeln. Grundlage einer Bestellung und eines Vertrages sind daher immer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AP-WDSL GBR, deren Kenntnisnahme und Einbeziehung Sie bei einer Bestellung bei uns anerkennen und bestätigen. Sie können daher die Geschäftsbedingungen an dieser Stelle ansehen und bei Bedarf kritisch ausdrücken. Schauen Sie doch einmal genau hin. Sie werden sehen, dass die AP-WDSL GBR sich auch hier nicht zu verstecken braucht.

Abschnitt 1: Allgemeine Regelungen

1. Geltungsbereich, Änderungen, Vertragsbeginn

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der AP-WDSL, des Platzing GBR (nachfolgend "AP-WDSL" genannt) für alle Dienste der AP-WDSL. Im Abschnitt I (allgemeine Bestimmungen) finden Sie Bedingungen, die für alle Dienste gelten. In den Abschnitten II (Webhosting, Domains, E-Mail), finden Sie Bedingungen, die jeweils zusätzlich für die einzelnen Dienste gelten. Die Bestimmungen für die einzelnen Dienste gelten jeweils auch dann, wenn im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mehrere Dienste zusammen bereit gestellt werden.

1.2 AP-WDSL erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde allgemeine Geschäftsbedingungen der AP-WDSL zugunsten der entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthält. Auch gelten die hier aufgeführten AGB, wenn AP-WDSL in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.

1.3 AP-WDSL kann diese AGB mit einer angemessenen Andeutung im Vertrag, Werbeprospekt, oder durch Änderung nicht innerhalb einer von AP-WDSL gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. AP-WDSL weist den Kunden in der Änderungs-Andeutung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

1.4 Den Volltext der AGB kann AP-WDSL über die Mitteilung eines Links bekannt geben, unter dem der Volltext im Internet abrufbar ist.

1.5 Ein Vertragsschluss setzt die Angabe vollständiger und richtiger Daten voraus.

1.6 Der Vertrag kommt mit der Freischaltung der Zugangskennung durch AP-WDSL bezogen auf den Hauptvertragstabelle 2.1 zustande.

2. Leistungen der AP-WDSL

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus dem Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2 Alle Server in den Rechenzentren der AP-WDSL sind über eine komplexe Systemarchitektur an das Internet angebunden. Ein- und ausgehende Datenverkehr wird über Router, Loadbalancer, Firewalln geleitet, die jeweils eine Reihe von Schutzmaßnahmen und Datensicherheitszulaufen. Eine direkte Verbindung einzelner Server zu Überwachpunkten ins Internet besteht nicht. In den Änderungen-Gründe sind nur die IP-Adressen und IP-Adressen für Gruppen von Servern an bestimmten Punkten limitiert. Ein erhöhtes Datenverkehrsaufkommen von oder zu einzelnen Servern kann auftreten, das dies über die Kapazität der Verbindung im Netzwerk verbunden stehende Server nicht die jeweils am Port des einzelnen Servers maximale möglichen Datendurchsatzrate zur Verfügung stellt. Die Datendurchsatzrate wird in solchen Fällen durch die Leistung des jeweiligen Servers begrenzt. Sollten sich Interferenzen, die sich an Servern stellen. Bei erhöhtem Datenverkehrsaufkommen werden die Datenverkehrskapazitäten auf die technisch verbundenen Internetressourcen verteilt.

2.3 Die Verfügbarkeit der AP-WDSL-Server und der Datenwege bis zum Zweckbezug in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 99,9% pro Monat. AP-WDSL weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen von der erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs von AP-WDSL liegen. Hierunter fallen insbesondere die von den Kunden verursachten Störungen durch AP-WDSL, handeln, von AP-WDSL nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichemäßes kann das Verhalten der Kunden, die den Internet-Anbieter Einfluss auf die Leistungen von AP-WDSL haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Erbringung des Geschäftszwecks der AP-WDSL erbrachten Leistungen haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsmäßigkeit der von AP-WDSL erbrachten Leistung.

2.4 AP-WDSL führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebs, zur Aufrechterhaltung der

Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch, die diesem Zwecke kann sie Ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken. Soweit dies Gründe der Sicherheit, der Netzintegrität, der Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsamen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Einschränkungen oder -Abminderungen erforderlich sein, wird AP-WDSL den Kunden über Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

2.5 AP-WDSL ist in der Wahl der technischen Infrastruktur frei. Sie kann die eingesetzte Infrastruktur, Backbones, Leistungen dritter Lieferanten sowie Hard- und Software jederzeit austauschen. Der Einsatz bestimmter Infrastruktur, Backbones, Leistungen dritter Lieferanten oder bestimmter Hard- und Software gelten nur dann als Vertragsbestandteil, wenn dies in der Beschreibung der Dienste herbeigehoben ist.

2.6 AP-WDSL kann Ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen der AP-WDSL für den Kunden zumutbar ist.

2.7 In jedem Fall kann AP-WDSL Ihre Leistungen mit einer angemessenen Andeutung schriftlich ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von AP-WDSL gesetzten angemessenen Frist, wird die Änderung gültig. AP-WDSL weist den Kunden in der Änderungs-Andeutung darauf hin, dass die Änderung gültig wird, wenn er nicht widerspricht.

2.8 Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich AP-WDSL vor, die dem Kunden zugewiesene IP-Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.

2.9 Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einem Wechsel z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einer Einstellung seiner Systeme mit.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Nutzungsbahingende Entgelte sind im Voraus zahlbar. Zahle des Kunden erfolgen durch Lastschriftverfahren. Der Kunde ermächtigt AP-WDSL, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden nutzungsabhängigen Entgelte einschließlich der Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.

3.2 Nutzungsbahingende Entgelte sind nach dem Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig. Nutzungsabhängige Entgelte sind nicht nach der jeweiligen Höhe des Kapazität AP-WDSL nach eigenem Ermessen fällig. Zahlungen des Kunden erfolgen durch Lastschriftverfahren. Der Kunde ermächtigt AP-WDSL, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte einschließlich der Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.

3.3 AP-WDSL stellt zu jedem Zahlungsweg eine elektronische Rechnung im Kundenservice bereit. Verlangt der Kunde die postische Zustellung einer Rechnung, kann AP-WDSL hierfür ein Entgelt von 5,00 € Rechnung verlangen.

3.4 AP-WDSL kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Andeutungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von AP-WDSL gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. AP-WDSL weist den Kunden in der Änderungs-Andeutung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

3.5 Verändern sich Gebühren von Domainregistrierungsstellen, der Regulation entsprechende Gebühren oder sonstige Gebühren, kann AP-WDSL die Preise entsprechend anpassen. Ist die Anpassung nicht möglich, kann sich der Kunde ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung vom Vertrag lösen.

3.6 Gegen Forderungen der AP-WDSL kann der Kunde nur auf unbeschränkten oder rechtfertigt festgestellten Gegenseitigkeiten aufrechnen.

3.7 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann AP-WDSL Ihre Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht für Sperrt AP-WDSL, eine Leistung berechtigt wegen Zahlungsverzugs, kann sie die Zahlungsverzug von der Zahlung eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 30,00 € abhängig machen. Dem Kunden bleibt die Höhe vorerhalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

3.8 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate die von der Zahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag der den monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann AP-WDSL das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung der AP-WDSL liegt insbesondere darin, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Erfüllung mangels Masse abgelehnt wird. Diese Kündigungsgründe sind für WDSL, Netzschlüsseln und WDSL, Telefonie. Diese Leistungen kann AP-WDSL nach den Sonderregeln in Abschnitt IV kündigen.

3.9 Bei Zahlungsverzug kann AP-WDSL für die erste und zweite Mahnung Mahnungsentgelte und für jede unberichtigte Rückzahlung Bearbeitungsentgelte in Höhe von jeweils 10,00 € erhoben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

3.10 Im Falle des Zahlungsverzugs kann AP-WDSL Verzugszinsen nach § 288 BGB, sowie alle durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten verlangen.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und zeitgerecht anzugeben und Änderungen zeitlich mitzuteilen. Er ist insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung, die E-Mail-Adresse sowie bei WDSL Rufnummer und Anschlussadresse.

4.2 AP-WDSL kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die AP-WDSL gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit des Systems, die Leistung und Laufzeit seiner Dienste entsetzt, beeinträchtigt wird. AP-WDSL kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der AP-WDSL-Systeme beeinträchtigt wird.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet Passwörter und sonstige Zugangsdaten selbst und trägt die Verantwortung dafür, dass diese nicht in die Hände Dritter gelangen. Es ist dem Kunden gestattet, seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder besitzen, soweit er dies zu vertreten hat.

4.5 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf AP-WDSL-Server überträgt, auf anderen Datenräumen, die nicht bei AP-WDSL liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betroffenen Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der AP-WDSL übertragen.

4.6 Der Teilnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der jeweils geltenden RFCs (Requests for Comments) der Internet-Netzwerke und den Nutzungsbeschränkungen anderer Netzwerkbetreiber (Acceptable Use Policy).

5. Haftung der AP-WDSL

5.1 AP-WDSL haftet für alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche, die anlässlich des Vertragsverhältnisses entstehen, nur nach folgender Maßgabe:

5.1.1 in vollem Umfang bei vorsätzlicher Schädigung und bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit; bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz im dort vorgesehenen Umfang;

5.1.2 in vollem Umfang bei grob fehlerhafter Schädigung durch gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder Führungskräfte;

5.1.3 soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, haftet AP-WDSL nur für grob fehlerhafte Schädigung durch einfache Mitarbeiter nur für bei Vertragsabschluss oder während der Vertragsdauer erhebliche Schäden; die Haftung ist beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an AP-WDSL gezahlt hat; die Haftung bei grob fehlerhafter Schädigung gegenüber Verbrauchern ist nicht beschränkt.

5.1.4 bei einfacher Fahrlässiger Verletzung einer vertraglichen Pflicht für bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbarer Schäden.

5.1.5 bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an AP-WDSL gezahlt hat; die Haftung ist beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an AP-WDSL gezahlt hat; die Haftung bei grob fehlerhafter Schädigung gegenüber Verbrauchern ist nicht beschränkt.

5.2 Sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz verjähren – außer im Falle vorsätzlicher oder grob fehlerhafter Schädigung oder bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit – nach einem Zeitraum von einem Jahr ab Kenntnis des schädigenden Ereignisses. Der Kunde ist nicht haftbar für die vertraglichen Ansprüche der Kunden aus der Inanspruchnahme von Telekommunikations-Kundensetzungen für die Öffentlichkeit nach § 4 Telekommunikationsgesetz, die nach § 8 Telekommunikations-Kundenschutz-Verordnung in drei Jahren verjähren.

5.3 Im Bereich von Telekommunikationsdienstleistungen der AP-WDSL besteht die Haftung für den Anwerbsbereich der Kundenschutz-Verordnung die Haftungsregeln des § 7 Absatz 2 Telekommunikations-Kundenschutz-Verordnung durch die vorstehenden Regelungen unberührt.

6. Datenutzug

6.1 AP-WDSL erhebt und verarbeitet Daten im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzregeln. Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung.

6.2 Soweit dies zur Abrechnung erforderlich ist, darf AP-WDSL Verkehrsdaten und/oder Abrechnungsdaten speichern und übermitteln. AP-WDSL wird Verkehrsdaten spätestens sechs Monate nach Vereindung der Rechnung löschen, falls der Kunde nicht gegen die Höhe der Rechnung gestellen Verbindungsentgelte vor Ablauf der Frist einzureichen erheben hat. In einem solchen Fall dürfen die Verkehrsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

6.3 Der Kunde hat das Recht, eine vollständige Speicherung der Verkehrsdaten oder eine vollständige Löschung der Verkehrsdaten nach Rechnungsversand zu verlangen. Eine Speicherung der Verkehrsdaten nach dem Rechnungsversand unterbleibt, falls der Kunde von diesem Recht auf vollständige Löschung Gebrauch gemacht hat.

6.4 Soweit aus technischen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine vollständige Löschung der Verkehrsdaten durch den Kunden nicht möglich ist, kann der Kunde die Verkehrsdaten auf Wunsch des Kunden oder auf Grund rechtlicher Verpflichtung gelöscht werden, trifft AP-WDSL keine Nachforschungen, die Einzeleinblendungen. Der Kunde wird auf diese Rechtsfolge in der Rechnung in deutlich gestalter Form hingewiesen werden. Soweit eine Speicherung aus technischen Gründen erfolgt, wird der Kunde vor der Rechnungserstellung auf diese Einschränkung der Möglichkeiten des Anschusses hingewiesen werden.

6.5 Um den Service nach den Anforderungen der Kunden zu gewährleisten, kann die Speicherung der Verkehrsdaten der Dienste unter einem Pseudonym protokolliert wird. Die Nutzung eines Pseudonym protokollierten Daten werden nicht mit den Daten des Trägers des Pseudonyms zusammengefasst. Die Protokolle behandelt AP-WDSL vertraulich. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben, ohne sie vorher zu anonymisieren. Das Widerspricht der Kunde bleibt von dieser Regelung unberührt.

7. Schufa-Klausel

Der Kunde willigt ein, dass AP-WDSL von der SCHUFA HOLDING AG, Komorauer Str. 65/201 Wiesbaden, Auskünfte über ihn erhält. Er willigt, wenn die Daten der SCHUFA HOLDING AG im Rahmen des vertragsgemäßen Zahlungsverhalten übermitteln, soweit dies nach dem Bundesdatenschutzgesetz nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu ermöglichen. Der Vertragspartner der SCHUFA sind Kreditinstitute, Kreditkartenausgeber und Leasinggesellschaften. Daneben erhält die SCHUFA Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewährt. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wird. Die Schufaauskünfte gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA Ihren Vertragspartner ergänzend einem aus ihrem Datenbestand ermittelten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit (Score-Verfahren) der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das Schufaauskünfte- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

8. Urheberrechte, Eigentumsverhältnisse

8.1 AP-WDSL räumt den Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software, Programmen oder Scripten ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere ein Veräußerung ist daher nicht erlaubend. Es wird nicht Kopieren von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Kisten und nicht weiter verwenden. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.

8.2 Im übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.

8.3 Die bei AP-WDSL zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien kann der Kunde während der Vertragslaufzeit zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen.

8.4 Hardware und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der AP-WDSL.

9. Vertragsauflösung, Kündigung

9.1 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlässt sich der Vertrag jeweils

automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von zwei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist kein Vertragsdatum angegeben, beträgt die Vertragslaufzeit die Verlängerungszeiträume jeweils drei Monate.

9.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform, wobei eine übertragene Kopie der Kündigung zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung wirksam auch über den gesicherten Kundenservicebereich gekündigt werden, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

9.3 Bestandsverzug vor dem 01.12.2017 automatisch mit dieser Änderung zum Stichtag 20.12.2017 automatisch auf eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Monaten gekündigt und können nach 9.1 beendet werden.

10. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist das Bundesgericht der Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche ganz woher Art, die die vorvertraglichen oder sonstigen Ansprüche entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

Abschnitt II: Sonderregeln für Domains, Webhosting, E-Mail 1. Vertragsverhältnis

1.1 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabeliste bzw. dem Anbieter des Domainnamens zustande. Die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsverhältnisses für den Kunden, soweit AP-WDSL nicht selbst Registrar für die betreffenden Top-Level-Domains (LD) ist, informiert die Registrieren für die einzelnen LD finden sich unter 1.2.

1.2 Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top-Level-Domain gelten die unterschiedlichen Registrierungsregeln. Für die Domains gelten die Domainrichtlinien, die Domainbedingungen und die Preisliste der DENIC e.G.; die vorstehend verlinkten Bedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

1.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabelisten weitergegeben. Der Kunde ist verpflichtet, die Zuteilung erst ausgeben, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in der DNS-Einträge, die die Haftung für mittelechtliche Provisionen und Registrieren in zumutbarem Umfang mitzutragen.

2.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s) und seine Inhalte oder andere geschäftliche Vorschriften nicht Rechte Dritter verletzen. AP-WDSL weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

2.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abrufen anzubieten, die extramateriell (insbesondere rechtsverstärkender) Natur sind oder pornographische oder anderweitig erlaubte Angebote beinhalten. Soweit es gilt, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter stellt, zugänglich gemacht werden.

2.4 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unerwünschter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, sich über die Adressdaten des Empfängers zu informieren, sofern dies auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

2.5 Der Kunde achtet darauf, mengenmäßig begrenzte Inklusivleistungen nicht zu überschreiten, sofern eine Überschreitung vertraglich nicht vereinbart ist. Sofern AP-WDSL den Kunden ein Trafficlimit anboten, kann der Kunde die Zusendung von Webhosting-Paketes, den für das entsprechende Vertragsverhältnis vorgesehenen Rahmen in einem Monat um zehn Prozent überschreiten, wird sie den Kunden darüber informieren. Sie kann daraufhin dem Kunden anbieten, das nächste höhere Vertragsverhältnis (z.B. ein höherwertiges Webhosting-Paket) zu einem entsprechend höheren Trafficlimit abzuschließen. Sollte ein Angebot zu einem Wechsel in das nächste höhere Vertragsverhältnis durch den Kunden abgelehnt werden, kann AP-WDSL das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen kündigen.

2.6 Alternativ stellt AP-WDSL bei Trafficüberschreitungen nach 2.5 ein Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von drei Wochen zu.

2.7 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch, dass die Domain AP-WDSL gekündigt wird, wenn die angegebenen Daten nicht korrekter sind, kann AP-WDSL die Domain löschen lassen.

3. Reaktion von AP-WDSL bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

3.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder einer Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es dem Kunden anderweitig anzunehmen, dass Rechte der betroffenen Domains oder inhaltliche Rechtsvorschriften verletzt werden, kann AP-WDSL die Internetseite sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

3.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch die Domain begangen, kann AP-WDSL auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unreicherbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch die Domain auf der Basis der Abhaltungspunkte als sicher erscheint, kann AP-WDSL das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

3.3 Bei extramateriell, pornografischen oder kommerziell erottischen Inhalten kann AP-WDSL stattdessen eine Spernung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung ausprechen.

3.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 2.4, kann AP-WDSL die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

3.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von AP-WDSL betreut wird oder deren Zugehörigkeit inhaltlich im AP-WDSL-Rechenzentrum liegen, kann AP-WDSL die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

3.6 AP-WDSL kann aufgrund objektiver Kriterien die in ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Abendeninformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unangeforderte und/oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

3.7 Der Entgeltanspruch von AP-WDSL besteht für, solange aus vorstehenden Gründen eine Spernung eines Dienstes vorgenommen wurde.

4. E-Mail

4.1 AP-WDSL behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

4.2 AP-WDSL ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts Verbindungen zurückgeben. AP-WDSL weist hiermit darauf hin, dass diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

5. Verfahren bei Vertragsbeendigung

5.1 Lösungsanträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers/Adm/C.

5.2 Beantragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nach, kann AP-WDSL die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabeliste zurückgeben. AP-WDSL weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Verfügungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabeliste bestehen bleiben kann.

5.3 Alternativ kann AP-WDSL die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

5.4 Beendet AP-WDSL den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzugs und/oder aus wichtigem Grund, kann AP-WDSL das angemessene Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

Abschnitt III: Sonderregeln für virtuelle Server 1. Administration und Benützung

1.1 Bei bestimmten Servern hat der Kunde allein Administrationsrechte. AP-WDSL kann den Server nicht verwalten. Der Kunde ist dafür für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannte Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die AP-WDSL zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

1.2 Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird.

2. Reaktion von AP-WDSL bei Gefährdungen

2.1 Gefährdet ein Kunde über seinen Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten – insbesondere bei einer Verletzung von Ziffer 2.1 oder bei AP-WDSL aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann AP-WDSL den Server vorübergehend sperren. Es wird dem Kunden eine angemessene Frist zum Beseitigen der Gefahr durch den Service-Administrator (nachfolgend DoS-Attacker) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt. Bei einer vorläufigen fristlosen Kündigung, kann AP-WDSL das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

2.2 Gefährdet ein Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten, oder dass der Kunde dies zu vertreten hat, oder hat AP-WDSL aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann AP-WDSL den Server vorübergehend sperren. Es wird kargestellt, dass diese Regelung auch für DoS-Attacker gilt, für die der Server des Kunden von Dritten benutzt wird.

2.3 AP-WDSL weist darauf hin, dass es oft auf das Verhalten des Kunden gegenüber Dritten zurückzuführen ist, wenn er Ziffer 2.1 oder Ziffer 2.2 verletzt. Der Kunde ist verpflichtet, die Regeln der DoS-Attacker und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann AP-WDSL das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für AP-WDSL keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Attacker oder deren Auswirkungen auf andere Systeme zu unterbinden.

2.4 Werden über den Server Spam-Mails (Abschnitt II, Ziffer 2.4) versendet, kann AP-WDSL den Server sperren.

2.5 Die Pflichten des Kunden nach Abschnitt II, Ziffer 2.2 gelten entsprechend. AP-WDSL kann in solchen Fällen Server entsprechend Abschnitt II, Ziffer 3 sperren oder kündigen.

3. Nutzungsüberlassung an Dritte

Der Kunde darf den Server Dritten nicht ganz oder teilweise zur Nutzung überlassen. AP-WDSL kann eine Nutzungsüberlassung untersagen. Sie setzt den Abschluss eines gesonderten Realisierungs-Vertrages voraus. Eine unentgeltliche Nutzungsüberlassung (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist in jedem Fall untersagt.

4. Freistellung

Der Kunde ersetzt AP-WDSL alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadensersatz erstreckt auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. AP-WDSL informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder ein anderer Kunde ein Rechtsverfahren geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

Abschnitt IV: Sonderregeln für WDSL und WDSL-Telefonie

4.1 WDSL

1. Vertragsverhältnis

1.1 Der Vertrag mit dem Teilnehmer kommt durch schriftliche Annahme dieses Antrages durch AP-WDSL zustande und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

1.2 AP-WDSL stellt dem Teilnehmer für die Dauer des Vertragsverhältnisses einen Access Point. Zubehör Netzgerät des Teilnehmer und der Teilnehmer sind getrennt in der Höhe des momentanen Angebotes zu Verfügung.

1.3 Der Access Point bleibt Eigentum von AP-WDSL und ist bei Vertragsbeendigung mit strafrechtlichen verfolgt. Diese Bestimmung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf unbestimmte Zeit weiter.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde stellt den für die Netzdienste erforderlichen Stromanschluss kostenlos zur Verfügung. Der Stromverbrauch geht zu Lasten des Kunden.

2.2 Des weiteren verpflichtet sich der Kunde nur Entgelte zu zahlen, die im Rahmen des aktuellen Vertragsverhältnisses und wahlweise keine Störungen am Netz von AP-WDSL zu verursachen.

2.3 Der Anschluss ist an die Anschlussadresse gebunden. Verlegung des Anschlusses und daran angeschlossene Geräte an eine andere Adresse dürfen nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung von AP-WDSL durchgeführt werden.

2.4 Eine widerrechtliche Herstellung eines Anschlusses und/oder widerrechtliche Nutzung der Netzdienste ohne dementsprechendes Vertragsverhältnis wird strafrechtlich verfolgt. Diese Bestimmung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf unbestimmte Zeit weiter.

2.5 Es gelten allgemein die Richtlinien zur Fair Use Policy. Diese spiegeln eine faire und zweckentsprechende Nutzung des Internets wieder. Fair Use Policy ist ein internationaler Standard hat allgemeine Gültigkeit.

2.6 Der Teilnehmer wird AP-WDSL gegenüber allen Ansprüchen Dritter schutz- und klaglos halten, die sich aus der Nichterhaltung der Verpflichtungen dieses Vertrages ergeben.

2.7 Außerdem ist der Teilnehmer verpflichtet, nach bestem Wissen und Gewissen und mit all ihm zumutbarem Mitteln die Verbreitung von Computerviren, Spam-Mails, Mail-Bomben od. ähnlichem im Internet zu verhindern.

2.8 Es wird jeder Teilnehmer aufgefordert, Personen unter 18 Jahren nur unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten den Zutritt zum Internet zu verweigern und die angemessenen Maßnahmen zu setzen, um eine ungebührliche Benützung der Netzdienste durch Dritte zu verhindern.

2.9 Der Teilnehmer hat jede Gefährdung und Beeinträchtigung anderer Nutzer oder der Netzdienste selbst zu unterlassen.

2.10 Der Teilnehmer ist verpflichtet jede widrigenfalls missbräuchlicher Verwendung der Netzdienste zu unterlassen. Insbesondere verbietet sich jede Sachvernehmung welche gegen Gettsene verstößt und jede große Beschädigung oder Verhängung anderer Teilnehmer.

2.11 Der Teilnehmer ist insbesondere auch verpflichtet, die Bestimmungen des Verbotsgesetzes, des Pornographiegesetzes und die einschlägigen Bestimmungen des Strafgesetzbuches, welche die Bearbeitung geforderter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, zu beachten. Nutzungsbeschränkungen können sich auch aus anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. dem Mediengesetz oder dem Urheberrechtsgesetz ergeben.

2.12 Eine Verletzung dieser Verpflichtung berechtigt AP-WDSL zur Abschaltung des Netzdienstes.

3. Reaktionen von AP-WDSL bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

3.1 Willentliche Störungen an der Software, dem Netz oder der sonstigen Infrastruktur von AP-WDSL ziehen eine sofortige Abschaltung des Netzanschlusses nach sich und werden juristisch verfolgt. Zudem wird eine Strafe in Höhe von 1500,00 € plus anfallende Kosten für die Beseitigung der Störung verhängt.

3.2 Besteht der begründete Verdacht, dass der Teilnehmer oder ihn zurechenbare Dritte gegen die angeführten Verpflichtungen verstoßen, ist AP-WDSL berechtigt, die Verbindung des Teilnehmers zu den Netzen sofort nach vorheriger Ankündigung zu unterbrechen. Bei Gefahr im Verzug kann AP-WDSL berechtigt, die Verbindung des Teilnehmers ohne Vorwarnung zu unterbrechen.

3.3 Der Teilnehmer ist zum Ersatz des durch AP-WDSL daraus erwachsenden Aufwands, insbesondere der Kosten der Erkennung und der Verfolgung, zu ersetzen.

4. Verfahren bei Vertragsbeendigung

4.1im Fall der Vertragsbeendigung muss der Access Point samt Zubehör im unbeschädigten Zustand an AP-WDSL retourniert werden. Andernfalls werden das gesamte Equipment seitens AP-WDSL kostenpflichtig demontiert.

8. WDSL-Telefonie 1. Leistungsinhalt

1.1 Inhalt der AP-WDSL-Telefonie ist das Führen von Gesprächen über das Internet. Ein Anrufer darf sich auf Zielnummern, Zielnummerngruppen und Länderkennzahlen anrufen zu können oder eine Nummer aus dem Ortsnetznummern zugewiesen zu bekommen. Realisiert werden die Leistungen von Telefonen zum Betrieb eines Call Centers oder zu anderen Zwecken als der Sprachkommunikation zwischen Menschen ist nicht. Vertragsgegenstand sind die Leistungen von WDSL-AP-WDSL zur fristlosen Kündigung des Accounts oder Telefonie-Tarifs berechtigt. Dies gilt insbesondere, wenn Verbindungen